

DIRK NASTKE
 Dach-Garten- u. Landschaftsbau
 Dorfstr. 47 21382 Lüdershausen
 Telefon 04133/42 00 20
 Telefax 04133/42 00 21
 Dachbegrünung www.nastke.de
 Pflasterarbeiten
 Natursteinarbeiten
 Schwimmteiche
 Pflanzarbeiten
 Baumfällungen

OPTIGRÜN
 GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionys

Dezember 2022 – Januar 2023

Ausgabe 01 | 23

Zäune, Tore & Geländer
 • Beratung
 • Verkauf
 • Montage
Landtechnik Stehr
 Inh.: Wortmann & Röttger oHG
 Lindenstr. 17 21409 Embsen
 www.landtechnik-stehr.de **04134-284**

Hörladen
 Alles für dein Ohr
 Inhabergeführter Meisterbetrieb

**Jetzt bei uns:
 Fast unsichtbare
 Hörgeräte
 testen!**

Bardowick: Pieperstr. 3 | Tel. 04131 864 20 20
Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B | Tel. 04136 911 99 33
 Mo.- Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 | Mi. 9:00 - 12:30

- P** Parkplätze direkt vor der Tür
- 🔊** Kostenloser Hörtest
- €** Hörgeräte auch zum Nulltarif
- ♿** Barrierefreier Zugang
- 🎧** Gehörschutz für alle Anwendungen



IM ADVENT

Augen auf und
 freudig warten.

Foto: Tjaaz Loaz

Hof Sieben Eichen - Familie Sofian
 Ferienwohnungen und Pension
 Kämpe Str. 15 - 21382 Briesingben - Telefon 04133-7401

HILDEBRANDT
 Heizung, Sanitär
 Sanitärinstallation, Bäderbau
 Holz-, Öl und Gasfeuerung, Solaranlagen
 Kontrollierte Wohnungslüftung
 Beratung, Planung, Ausführung und Kundendienst
 Meisterbetrieb - Slettner Ring 70 - 21382 Briesingben
 Fax 041 33 - 22 46 03 - Mobil 01 70 - 83 38 869
 www.hildebrandt-hs.de - info@hildebrandt-hs.de

„Im Westen nichts Neues“

So heißt ein berühmtes Buch von Erich Maria Remarque. Es wurde gerade neu verfilmt. Die Geschichte spielt im 1. Weltkrieg. Vier junge Freunde kommen an die Westfront. Voll Euphorie fahren sie dorthin. Sie denken, dass sie den Krieg innerhalb weniger Wochen zu Deutschlands Gunsten entscheiden werden; und dass das gut wäre. Doch kaum sind sie im Schützengraben angekommen, müssen sie miterleben, wie schrecklich der Krieg ist. Tag für Tag sterben zahlreiche Soldaten, ohne dass sich militärisch etwas bewegt. Die Heldengeschichten in ihren Köpfen waren Hirngespinnste. Wer das Buch liest oder den Film schaut, denkt danach vermutlich: „So etwas darf sich nicht wiederholen. Solch ein Krieg lohnt nicht. Er verursacht nur Leid. Es muss doch andere Wege geben, zwischenstaatliche Konflikte zu lösen.“ Doch seit 1918 hat es viele weitere Kriege gegeben. Aktuell ist uns der Krieg Russlands gegen die Ukraine am nächsten.

Die Bibel erzählt davon, dass es eines Tages Frieden geben wird: überall und für immer. Sie nutzt dafür Bilder aus dem Tierreich: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.“ Jes 11,6 (E)

Bisher kennen wir diese Idylle nicht. Wenn ein Rind vor einer Löwenherde in der Savanne ausgesetzt würde, wäre es wohl nach kurzer Zeit verspeist. Jagen und gejagt werden gehört zum Lebensprinzip der Natur. Eine Welt ohne Fleischfresser wäre in der Tat etwas

Neues. Stellen Sie sich eine Naturdokumentation vor, in der ein Panther neben einem Bock döst. „Langweilig“, denken die einen. „Anrührend“, die anderen. „Was bringt es überhaupt, über so eine Friedenswelt nachzudenken, die es noch nicht gibt?“



Pastor Frederic Richter

fragen vielleicht Dritte. Nun, mich spricht besonders der letzte Vers des Monatsspruch an: „ein kleiner Junge leitet sie.“ Mir kommt da Jesus in den Sinn, wie er als Baby im Stall liegt. Klein und verletzlich, aber auch beruhigend. Fremde Menschen versammeln sich friedlich um seine Krippe: Hirten und Könige sind in der Andacht vereint. Niemand will dem anderen etwas Böses. Ich glaube, dass unsere Welt auch heute friedlicher wird, wenn wir uns von Jesus leiten lassen. Dabei bin ich nicht naiv. Ich weiß, dass das Böse in unserer Welt existiert. Und ich bin froh, dass wir Polizei und Militär haben, die unsere Gesellschaft vor Angriffen schützen. Aber ich glaube, dass es im Alltag und in der Weltpolitik friedlicher wird, wenn Jesu Stimme die Herzen berührt. Denn von ihm können wir lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Jesus kennt Wege für uns, auf die wir alleine nicht kommen. Fragen Sie ihn danach! Hört ihm zu!

Freundliche Grüße sendet,
Ihr Pastor Frederic Richter

An(ge)dacht	1	Wir sind die Gemeinde	14
Inhaltsverzeichnis	2	Werbung	15
Zukunftsgemeinschaft	3	Aus der Gemeinde	16
PC-Führerschein	4	Brot für die Welt	17
Werbung	5	Aus der Gemeinde.....	18
Fluchtgeschichte	6	Bilderrätsel	20
Jubilare	8	Buchtipps	21
Freud und Leid	9	Gruppen und Kreise	22
Freiwilliger Gemeindebeitrag	9	Dütt & Datt	23
Besondere Gottesdienste	11	Wir sind für Sie da/Impressum	24
Gottesdienste	12		

Titelseite Foto: Lotz

SCHUTZ

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Lowe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.*

· J E S A J A · 11 · 6 ·

Gruß aus der Zukunftsgemeinschaft

Neulich sagte eine Frau frustriert zu mir: „Man stellt sich das immer so schön vor. Und dann kommt es doch ganz anders. Der Mensch denkt, Gott lenkt.“

Diese Erfahrung machen wir gerade in der Zukunftsgemeinschaft. Schön wäre es gewesen, Zeit zu haben, um Strukturen, Aufgaben und Zuständigkeiten zu klären. Denn es ist ja nicht selbstverständlich, dass vier doch recht verschiedene Kirchengemeinden lernen zusammenzuarbeiten und auch zusammen zu entscheiden.

Die Zusammenarbeit ist notwendig durch den Rückgang der Gemeindegliederzahlen, damit alle Gemeinden gut versorgt bleiben. Aber dafür braucht es eben Zeit, es braucht gemeinsame Aktionen, viel Zuhören, Kennenlernen und dann irgendwann Entscheidungen und Festlegungen. Irgendwann – so dachten wir noch letztes Jahr.

Und nun müssen wir sofort entscheiden, wie die Stellen von Amelie zu Dohna (Bardowick) und Andreas Zachmann (Kirchgellersen) wieder besetzt werden können. Und ja: wir müssen das gemeinsam entscheiden. Und wir wissen: Es muss gespart und kooperiert werden in allen vier Gemeinden!

Was mich fasziniert, ist, wenn Menschen die Herausforderungen erkennen und dann kreative Lösungen finden und dabei wirklich die eigenen wie die Interessen der anderen im Blick haben.

Wenn uns das gelingt, dann können wir die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden St. Dionys, Bardowick, Reppenstedt und Kirchgellersen wirklich Zukunftsgemeinschaft nennen.



Pastor Henning Hinrichs

Und nach den Treffen und Gesprächen der letzten Wochen denke ich: Das kann was werden! Das kann sogar gut werden, nicht nur ein Notzusammenschluss, sondern eine Gemeinschaft, die zusammen und unterstützend in die Zukunft geht.

Der Mensch denkt, Gott lenkt. - Die Frau war frustriert, dass es anders gekommen war, als sie gedacht hatte. Mich beruhigt es eher, dass Gott lenkt, auch wenn es anders als gedacht kommt.

Im Februar wollen die Kirchenvorstände unserer vier Gemeinden ein Wochenende lang das besprechen, was Strukturen, Aufgaben und Zuständigkeiten betrifft. Da wird viel gedacht, entwickelt und entschieden werden, was uns als Zukunftsgemeinschaft und auch alle beteiligten Gemeinden betreffen wird. Ich bin gespannt und freue mich darauf. Und Gott lenkt!

Aus Reppenstedt grüßt Sie und Euch
Pastor Henning Hinrichs

Korrektur: In der letzten Ausgabe haben wir leider versehentlich den Namen von DEHNING IMMOBILIEN falsch abgedruckt und stellen dies hiermit richtig. Wir bitten um Entschuldigung!

PC-Führerschein für Pfarramtssekretär*innen ein voller Erfolg

Weiterbildungsreihe der Landeskirche Hannovers qualifiziert die Berufsgruppe



Foto: Landeskirche Hannover

Die Teilnehmerinnen des 22. Lehrganges „PC Führerschein für Pfarramtssekretär*innen“ haben in der Zeit von Mai – November 2022 in drei Seminarblöcken von insgesamt drei Wochen Länge mit insgesamt 120 Unterrichtsstunden die Weiterbildungsmöglichkeit des Hauses Kirchlicher Dienste erfolgreich beendet.

Neben der persönlichen Netzwerkbildung untereinander stand der Umgang mit dem Meldewesenprogramm MEWIS NT im Focus. Die Optimierung der Kenntnisse in Betriebssystem und Textverarbeitung sind eine Voraussetzung dazu. Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Erstellung von optimierter Textverarbeitungsvorlagen und Seriendruckdokumenten aller Art einschließlich der Bedingungen zur Optimierung der Verwaltungsarbeit im Pfarrbüro.

Gezielte Informationen zur Kalenderführung im Team nach Umstellung der E-Mailkonten der Landeskirche auf Exchangeserver wurden den Teilnehmerinnen ebenso vermittelt.

Die Kirchengemeinden dieser sieben Pfarramtssekretärinnen können sich auf qualifizierte Mitarbeiterinnen freuen und sind für die Zukunft bestens gerüstet.

Ein Dank gilt den Kirchengemeinden und der Landeskirche für die Förderung dieser Qualifizierungsmaßnahme, dem Haus Kirchlicher Dienste und dem Denkhaus Loccum e.V. für die Organisation der Bildungsmaßnahme. Besonderer Dank gilt aber dem Dozenten Leonhard Park, der auch immer auf individuelle Fragen der Teilnehmerinnen eingegangen ist.

Pressemitteilung der Landeskirche Hannover



Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg/Sandweg
21365 Adendorf
www.pehmoller.de

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

☎ 24h 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

DREIBHOLZ

RECHTSANWÄLTE

WATZLAWIK

STEUERBERATER

ARIBERT WATZLAWIK

Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt

Bundesstraße 16
D-21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 35 47
Telefax 04133 / 31 10
E-Mail: info@dreiwa.de
www.dreiwa.de

Garten- und Motorgeräte

Verkauf, Reparatur und Verleih

Günter Michels Schmiedemeister
Inhaber: Thomas Michels



Am See 13 · 21357 Barum

Telefon: 0 41 33 / 86 77 · Telefax: 0 41 33 / 22 25 26
Email: Thomas.Michels@gmx.de

Wir suchen für Kunden Häuser
und Grundstücke in St. Dionys !

seit 1968

J. KETTENHOFEN ivd

Haus- und Grundstücksmakler · Inh. Michael Kettenhofen e. K.

Am Sande 13 - 21335 Lüneburg
Tel. (04131) 4 20 66 – Fax (04131) 4 20 68
www.kettenhofen.net – kontakt@kettenhofen.net

Kirche als Zufluchtsort



Foto: Frederic Richter

Durch Kriege und Naturkatastrophen verlieren immer wieder Menschen ihre Heimat. Als Flüchtlinge suchen sie dann nach einem neuen Lebensort. Beim Tauffest am Reihersee habe ich einen Mann kennengelernt, der mir davon erzählte, welche wichtige Rolle unsere Kirche für ihn in seiner Fluchtgeschichte gespielt hat.

Siegbert Schmidt wurde am 11.01.1939 im damaligen Ostburg geboren. Wenige Monate später begannen die National-

sozialisten den zweiten Weltkrieg. Mit fünf Jahren erkrankte er an Diphtherie. Sein jüngerer Bruder Joachim erlag der Krankheit, er überstand sie. Sein Vater war im Krieg als Sanitätssoldat eingezogen. Am 18.1.1945 musste seine Mutter mit ihm und zwei Koffern ihre Heimat in Hohensalza, im heutigen Polen, verlassen; aus Angst vor den russischen Soldaten. Der Hass und die Gewalt, die die Nationalsozialisten in die Welt getragen hatten, kam zurück in die

eigenen Familien. Sie erwischten den letzten von drei Zügen und landeten über Wittenberge in Lüneburg.

„Wir haben auf dem Bahnhof in Lüneburg in der Bahnsteigunterführung geschlafen. Danach wurden wir nach St. Dionys gebracht. Dort fanden wir eine Unterkunft in der Kirche. Unser Schlafplatz war die 3. Bank rechts Richtung Altar. Dort sind wir einige Tage geblieben und sind dann nach Tespe verlegt worden.“, hat Herr Schmidt mir aufgeschrieben.

Die dritte Bank rechts Richtung Altar. Dort, wo heute Gemeindeglieder in Frieden Gottesdienst feiern dürfen, haben einst Menschen Zuflucht vor den Kriegsschrecken gefunden. Wie können wir heute Menschen auf der Suche nach Heimat unterstützen?

Später sind der Junge und seine Mutter dann noch einmal bei einer Familie in St. Dionys untergekommen. Seine Mutter war Damenschneidermeisterin und fand schnell Arbeit. Über den Suchdienst des Roten Kreuzes fanden die beiden sogar ihren Ehemann und Vater wieder. Das war ein großes Glück. Nun konnten sie auch ein kleines Haus in St. Dionys mieten.

„Nach dem Krieg wurden alle Kinder in St. Dionys wieder eingeschult“, schreibt Herr Schmidt weiter. „Der Raum für die Schule war noch nicht vorhanden. Alle Kinder wurden im Pfarrhaus unterrichtet. Irgendwann war das Klassenzimmer fertig und alle acht Klassen wurden dort gemeinsam unterrichtet.“

Er erinnert sich noch daran, wie die Ha-

kenkreuze in den alten Heften durchgestrichen wurden und sie auf den Rückseiten alter Flugblätter schreiben lernten. Da waren so viele Lügen, von denen die Gesellschaft sich befreien musste; und seine Generation hat manch wichtigen Schritt geschafft. Besonders schön hat er die ersten Klassenfahrten 1947/1948 in Erinnerung: zum Schauspielhaus nach Hamburg, um Wilhelm Tell aufzuführen; oder mit dem Boot von Tespe nach Hitzacker zum Stadtfest. Wirtschaftlich fassten seine Eltern wie viele andere in der Nachkriegszeit langsam wieder Fuß und zogen 1950 nach Lüneburg. Sein Bericht endet trotzdem mit einer traurigen Notiz: „Am 15. Juni 1952 ist meine Mutter mit 39 Jahren an Blinddarmentzündung im Lüneburger Krankenhaus gestorben. Ich war da 13 Jahre alt. Es begann eine traurige Zeit für meinen Vater und mich.“

Was sind das für große Nöte, die uns in unserem Leben treffen? Persönliche Schicksalsschläge und weltumspannende Katastrophen. Beides kann einen aus der Bahn werfen. Und wie gut ist es, wenn Menschen in ihren Leiden kirchliche Hilfe und göttlichen Beistand erfahren.

Das Foto links zeigt die Schülerinnen und Schüler aus St. Dionys aus dem Jahr 1948.

Musik in der Gemeinde und Orgelpflege

Musik ist ein Herzstück unserer Gemeinde. An Weihnachten singen wir gemeinsam „Oh du fröhliche“. Beim Erntedankfestgottesdienst für die Grundschule Brietlingen haben die Kinder fasziniert zur Orgel geblickt. Die Konfirmationen bekommen ihren würdevollen Charakter auch durch die Beiträge unserer Chöre. Der Posaunenchor erfreut viele Gemeindeglieder mit Geburtstagsständchen. Jedes Jahr laden wir Bands wie „Come Together“ oder „Windwood & Co“ ein. All das kostet Geld.

Coronabedingt liegen zwei schwierige Jahre hinter den Musikgruppen unserer Gemeinde. Trotzdem haben die Kirchenmusiker und Chöre auch in diesen Zeiten versucht, die Gemeinde zu unterstützen. Sei es in kleinerer Besetzung oder durch Soloauftritte. Auch durch Instrumentalmusik von Cello, Trompete oder Gitarre wurde der Gemeinde in den Zeiten des Schweigens viel Musik geschenkt. Dafür sind wir sehr dankbar und möchten nun etwas zurückgeben. Dafür bitten wir Sie um Ihre Spende.

Wir haben allen Musikgruppen unserer Kirchengemeinde angeboten, im kommenden Jahr über ihre gewohnte Arbeit hinaus besondere Projekte in Angriff zu nehmen, auch um für sich selbst wieder die Freude am gemeinsamen Musizieren zu erleben. Neue Mitglieder sind in allen Gruppen herzlich Willkommen. Zur Festigung der Chorgemeinschaft möchte der Chor „One Voice“ ein besonders Gesangstraining machen. Das Projekt kostet 550€ und wird dem Chor wichtige Impulse geben.



Foto: Frederic Richter

Der Posaunenchor möchte im Sommer 2023 alle Instrumente in einem großen Wagen zum „Trompetentobi“ bringen und dort reinigen und reparieren lassen. Das kostet für eine Jazztrompete schon mal 210€.

Der Gospel- und Popchor freut sich über handfeste Unterstützung in Form von 25 Notenständern. Ein Notenständer kostet 16,90€.

Auch unsere Orgel muss immer wieder gepflegt und gewartet werden und soll von Ihren Spenden profitieren. Sie merken es: Alle Projekte erzählen etwas von der musikalischen Vielfalt, die unsere Gemeinde prägt.

Machen Sie mit, helfen Sie durch Ihre Spende!

Zuletzt aber noch ein Wort, das uns wichtig ist: Wir haben auch Verständnis dafür, wenn Sie in diesem Winter nicht spenden wollen oder können; durch die gestiegenen Lebensmittelpreise, Heizkosten oder aus anderen Gründen. Nicht umsonst heißt es, freiwillige Spende. Jede Person gebe so, wie sie kann und will. Gott wird schon dafür sorgen, dass es reicht.

Mit freundlichen Grüßen für den Kirchenvorstand, Pastor Frederic Richter

Die Kirche im Dorf

„Not macht erfinderisch.“, heißt es. Um Gas einzusparen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Kirche in diesem Winter nicht zu heizen. Damit wir als Gemeinde trotzdem Gottesdienste in angenehmer Atmosphäre zusammenfeiern, kam die Idee auf, im Advent über die Dörfer zu ziehen. So feiern wir am 1. Advent um 10 Uhr im neuen Festsaal in Barum

am 2. Advent um 10 Uhr in der Alten Schule in Bütlingen

am 3. Advent um 10 Uhr im Schoolhus in Lüdershausen; mit Punsch im Anschluss

am 4. Advent um 10 Uhr im Gemeindehaus in Brietlingen mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Adventsreise. Wir hoffen, so auch für diejenigen ein gutes Angebot zu machen, für die der Weg zum Gottesdienst nach St. Dionys sonst zu weit, bzw. beschwerlich ist.

Weihnachtsfest

Zum Heiligen Abend kehren wir dann in unsere schöne Kirche zurück. Ziehen Sie Ihren schönen Wintermantel an oder bringen Sie sich eine Decke mit. Gemeinsam machen wir es uns behaglich, z.B. zum Krippenspiel von den Konfirmandinnen und Konfirmanden um 15 Uhr mit Flötenmusik und Orgel. Hier laden wir besonders Familien mit kleineren Kindern ein.

In der Christvesper um 17 Uhr gibt es Weihnachtsmusik vom Posaunenchor und der Orgel.

Eine schöne Möglichkeit ist auch, wirklich die heilige Nacht zu feiern und um 22 Uhr die Christnacht zu besuchen, wenn die Geschenke ausgepackt sind und das Festessen verspeist, beginnt der Weihnachtszauber. Im Anschluss gibt es Punsch in der Kirche.

Am 1. Weihnachtsfeiertag feiern wir gemeinsam mit der neuen Zukunftsgemeinschaft einen Gottesdienst um 10 Uhr in Reppenstedt.

Am 2. Weihnachtsfeiertag findet um 18 Uhr der Lichtergottesdienst mit dem Chor „One Voice“

Silvester

„Meine Zeit steht in deinen Händen“, heißt es in Psalm 31. Es ist gut, das vollendete Jahr in Gottes Hände zurückzulegen und unter seinem Segen in das neue Jahr zu starten. Am 31.12. feiern wir um 16 Uhr einen Gottesdienst zum Altjahresabend im neuen Festsaal in Barum. Darin werden wir auch einen kleinen Jahresrückblick auf das Leben in unserer Gemeinde vornehmen. So werden zum Beispiel noch einmal alle Kinder und Jugendlichen verlesen, die wir in diesem Jahr getauft haben. Im Anschluss gibt es Sekt oder Selters. Herzlich Willkommen.

Winterkirche

Ab Januar starten wir dann mit der traditionellen Winterkirche. Der erste Gottesdienst im Monat findet in der Regel im Gemeindehaus in Brietlingen statt, die anderen Gottesdienste im Gemeindesaal im Pfarrhaus in St. Dionys.

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
27.11.	1. Advent „Gottesdienst für Neubürger*innen“	10:00 Uhr Festsaal in Barum	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss & Posaunenchor
04.12.	2. Advent Kanzeltausch in der Zukunftsgemeinschaft	10:00 Uhr Alte Schule Bütlingen	Präd. Maren Fedtke M: Jens Scharnhop
11.12.	3. Advent mit Punsch	10:00 Uhr Schoolhus Lüdershausen	P. Frederic Richter M: Stefan Hormes, Bubi Twesten
18.12.	4. Advent Friedenslicht aus Bethlehem	10:00 Uhr Gemeindehaus Brietlingen	Präd. Heike Bobring M: Hedwig Voss
24.12.	Krippenspiel	15:00 Uhr Kirche	Konfirmandinnen und Konfirmanden; D. Ilka Tatge M: Hedwig Voss & Susanne Frenzels Flötenkreis
24.12.	Christvesper	17:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Bernhard Maack, Posaunenchor
24.12.	Christnacht	22:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring M: Dr. Reinhard Dübgen
25.12.	Zusammen Weihnachten feiern in der Zukunftsgemeinschaft	10:00 Uhr Kirche in Reppenstedt	P. Henning Hinrichs M: Bjarne Mitwollen

(A) = Abendmahl (T) = Taufen
Lektor/in (L.) Prädikant/in (Präd.) Diakon/in (D.) Pastor/in (P.) Musik (M)

Änderungen vorbehalten!!
Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten in der LZ!

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
26.12.	Lichtergottesdienst	18:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Amy Rodenburg und Chor „One Voice“
31.12.	Altjahresabend: Jahresrückblick der Kirchengemeinde	16:00 Uhr Festsaal Barum	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss
01.01.	<i>kein Gottesdienst</i>		
08.01.	1. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Gemeindehaus Brietlingen	Präd. Heike Bobring M: Jens Scharnhop
15.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Pfarrhaus	P. i.R. Christian Gohde M: Hedwig Voss
22.01.	3. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Pfarrhaus	P. i.R. Christa de Riese M: David Maack
29.01.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Pfarrhaus	P. Julian Wyrwa M: Hedwig Voss
05.02.	3. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 Uhr Gemeindehaus Brietlingen	P. Julian Wyrwa M: Hedwig Voss

GENESIS 1,31

Gott

sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut**. «

Monatspruch JANUAR 2023

Die Kirchenmäuse



Die Kirchenmäuse sind im September gestartet.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren (vor der Kinderkirche).

Nach einem etwas chaotischen Beginn finden wir langsam unseren Rhythmus. Wir treffen uns einmal im Monat um gemeinsam zu singen, zu basteln und Bibelgeschichten zu hören, auch der Austausch der Eltern kommt nicht zu kurz. Bei unserem letzten Treffen waren wir Laterne laufen nachdem wir uns mit leckeren Plätzchen gestärkt haben, den Monat davor haben die Kinder tolle Windlichter gebastelt. Und auch im De-

zember soll wieder gebastelt werden. Weihnachten steht vor der Tür.

Geleitet wird die Gruppe von Daria Schwarz aus Sankt Dionys (drei Kinder) und Sarah von Jarzebowski, Hebamme aus Sankt Dionys (vier Kinder).

Wir freuen uns, dass Gudrun Frank, Erzieherin aus Sankt Dionys, unser Team seit Kurzem bereichert.

Die Gruppe ist noch am Wachsen und freut sich immer über neue Gesichter.

Zur besseren Planung bitte mit vorheriger Anmeldung unter 01786640247 (gerne auch per Whatsapp)

Daria Schwarz

Foto: Daria Schwarz



SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien

T 04131/7531753
www.schweizer.immo

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen, zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie, direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Std.
- Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft, wenn lediglich Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit, Renten oder Unterhaltsleistungen bezogen werden, eine selbstständige Tätigkeit nicht vorliegt und der Gesamtbetrag der Einnahmen aus Nebeneinkünften (wie etwa Vermietung/Kapitalvermögen) die Grenze von 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Wolfshorn 6 • 21395 Tespe
Beratungsstellenleiterin
Evelin Stiller
Telefon 04133 404100
Evelin.Stiller@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Hier fehlt Ihre Werbung!

Weil **Ihre** Immobilie uns wichtig ist !

DEHNING

I M M O B I L I E N

FAIRkauf + FAIRmietung

☎ 0 41 31 . 60 88 092 • www.dehning.immo

Elternzeit

Anfang Dezember erwartet meine Frau unser drittes Kind. Im Januar und Februar 2023 sowie noch einmal im Januar 2024 werde ich in Elternzeit gehen, um Zuhause zu unterstützen. Wer in dieser Zeit Seelsorge und Kasualien in unserer Kirchengemeinde übernimmt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte wenden Sie sich an die Superintendentur in Bleckede, um dies bei Bedarf zu erfragen: 05852-1266
Pastor Frederic Richter

Ehejubiläum

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen 2023 ein Ehejubiläum feiern, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro. Viele Paare freuen sich über eine Andacht in der Kirche oder einen Besuch Zuhause zur Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit. Auch eine Petersilienhochzeit haben wir 2022 mit einem Gottesdienst begleitet.

Zwei Mal kam letztes Jahr im Nachhinein die Frage auf, wieso der Pastor denn nicht zum Jubiläum vorbeigeschaut hat. Die einfache Antwort lautet: Weil er davon nichts wusste. Nicht alle Ehedaten sind im Meldeprogramm der Samtgemeinde hinterlegt, auf das auch wir im Kirchenbüro zugreifen. Also rufen Sie bitte vorher an.

Weihnachtsbaum schmücken

„Früher war mehr Lametta!“ Wer Lust hat, sich am Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes für die Kirche in St. Dionys zu beteiligen, melde sich bitte im Kirchenbüro.

Fotowettbewerb von der Kirche St. Dionys

Im Jahr 2023 läuft ein Fotowettbewerb in unserer Kirchengemeinde. Schicken Sie Ihr Bild von unserer schönen Kirche in St. Dionys ein; bitte aus Ausdruck und digital. Vogelperspektive, Seitenansicht, Detailaufnahme, ... Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Unter allen Einsendungen wählt eine unabhängige Jury drei Gewinner. Der erste Preis bekommt einen Büchergutschein über 50€, der zweite Platz einen Büchergutschein über 30€ und der dritte Platz einen Büchergutschein im Wert von 20€. Außerdem soll aus den 12 schönsten Motiven ein Kalender für das Jahr 2024 gestaltet werden. Insofern sind auch Aufnahmen aus allen Jahreszeiten Willkommen. Viel Freude beim Knipsen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Frederic Richter



**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8.12.2022 um 20:15 Uhr

Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unser den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helpen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden!
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

Päckchen packen für Psychiatrischen Klinik

Wer bei unsere Aktion: Päckchen packen für das PKL mitmachen möchte, hat bis zum 3.Advent/11.12 Zeit ein Päckchen bei Familie Otto (Tel.3738) oder im Pfarrhaus abzugeben! Nähere Informationen zum Päckchen packen finden Sie in unserer Gemeindebriefausgabe Okt/Nov. Machen Sie mit!

Wunschbaum am Gemeindehaus Brietlingen

Kurze Erinnerung: Wer bei der Wunschbaumaktion am Gemeindehaus Brietlingen teilnehmen möchte, findet den Baum ab dem 27.11. am Gemeindehaus!

Abgabetermine der Päckchen sind:
07.12. von 16-18 Uhr
14.12. von 10-12 Uhr und
18.12. von 15-17 Uhr.

Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief letzte Ausgabe, auf unserer Homepage (Kirchengemeinde St. Dionys), oder Sie rufen mich an (Ilka Tatge, Tel 04133 - 3851).

Mitarbeiterdankfest mal anders

Im nächsten Jahr möchten wir unser Danke – Fest für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde mal im Sommer stattfinden lassen. Freuen Sie sich auf ein schönes Fest, hoffentlich bei Sonnenschein im nächsten Sommer. Termin, Ort und Programm werden wir in einem der nächsten Gemeindebriefe mitteilen.

Rasentraktor fahren?

In den letzten beiden Jahren hat Markus Witt für die Kirchengemeinde den Rasen auf dem Kirchberg, im Gemeindegarten neben dem Pfarrhaus und auf dem Friedhof in St. Dionys gemäht. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die erfolgte Rasenpflege.

Nun sucht der Kirchenvorstand eine neue Person, die diese Aufgabe übernimmt. Aufsitzmäher und Handmäher sind vorhanden. Die Abrechnung erfolgt auf Stundenzettel.

Zu den Aufgaben gehört:

- in der Rasenmähsaison von März-Oktober alle zwei Wochen auf Friedhof, Gemeindegarten und Kirchberg schauen, ob gemäht werden muss
- der Friedhof ist am wichtigsten, damit er für die Angehörigen ein gepflegtes Erscheinungsbild abgibt
- Rasengräber müssen ordentlich und kurz abgemäht werden; Ecken ggf. mit dem Handmäher nacharbeiten
- Vor den großen Gottesdiensten im Kirchenjahr sollen Kirchberg und Gemeindegarten gemäht werden. Das sind zum Beispiel die Konfirmationen (meistens im Mai) und die Jubelkonfirmationen (meistens im September) oder der Ewigkeitssonntag (im November).
- Mithilfe beim Laubtag
- Wartung und Pflege der Geräte, Benzin kaufen usw.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte mit einer kurzen Bewerbung bis zum 10. Juni an das Kirchenbüro.

Alte Grabplatten

Beim Kirchenputz haben wir vier alte Grabplatten unter der Kirchentreppe gefunden. Soweit ich es entziffern konnte, sind sie folgendermaßen beschrieben:

1) Pastor Heinrich Erkelmann, geb. 9. März 1849, gestorben 8. Juni 187? / „Ich habe dich je und je geliebt. Darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ (Jer 31,3)

2) ? / ? / Erkelmann, geb 9. Mai 1854, gestorben 22. August 1885 / Selig sind die ?, die in den Herrn trauen, Offenbarung ,? ,3

3) Pastorin Amalie Erkelmann, geb. 26.7. 1821, gestorben 2. Februar 1907, Röm 12,12 „Seid fröhlich in Hoffnung, ? in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

4) Pastor Georg Wagner, geb 5. Mai 1851, gest. 14.2.1902; „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ Offenb. 2,10

Wer weiß etwas über die Personen? Welchen Bezug hatten Sie zur Gemeinde? Möchte jemand für die Aufarbeitung der Grabplatten spenden? Sollten die Personen sich als wichtig für unsere lokale Kirchengeschichte herausstellen, könnten wir vielleicht einen Gedenkort auf dem Friedhof in St. Dionys einrichten. Dazu sind wir mit dem Amt für Bau und Kunstpflege im Gespräch. Interes-



sant ist auf jeden Fall der Titel „Pastorin“, da es in der evangelischen Kirche erst seit Mitte des 20. Jahrhunderts Pastorinnen gibt. Vermutlich ist also die Ehefrau des Pastoren gemeint, allerdings passen die Geburtsjahre der Grabplatten nicht so gut zusammen.

Mit freundlichen Grüßen an alle Geschichtsliebhaber und Ahnenforscher,
Frederic Richter

Wo ist das?



Foto: Anissa Hüll

Die verschwindende Hälfte von Brit Bennett

Erschienen eine Woche nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd, ist dieser Roman mit Blick auf die „Black Lives Matter“-Bewegung hoch aktuell. Doch nicht nur aus politischer oder gesellschaftlicher Sicht lohnt sich das Lesen, sondern auch das Lesen an sich macht Freude bei diesem gut durchdachten und schön geschriebenen Roman.

Die Zwillingsschwwestern Stella und Desiree Vignes wachsen in der fiktiven Kleinstadt Mallard in den Südstaaten der USA in den 40er-Jahren zur Zeit von Diskriminierung, Rassismus und Gewalt gegen Schwarze auf. Auch durch äußere Umstände trennen sich ihre Wege als junge Erwachsene und die eine geht fortan als Weiße durchs Leben, während die andere Jahre später mit einer Tochter nach Mallard zurück kehrt. Der Kontakt zwischen den beiden und der Kontakt zur Mutter ist abgebrochen, so dass die Eine nicht über das gänzlich verschiedene Leben der Anderen Bescheid weiß.

Bennett führt dabei die Leser und Leserinnen geschickt durch die unterschiedlichen Lebenswelten der beiden und zeigt, wie einzelne Entscheidungen unser gesamtes Leben beeinflussen können. Während Desiree mit ihrer Tochter als Alleinerziehende und aus einer gewalttätigen Beziehung kommend von den Einwohnern Mallards als gescheitert verurteilt wird, ist sie weit

mehr mit sich im Reinen als Stella, die mit ihrem weißen Ehemann und ihrer Tochter in einer weißen Nachbarschaft lebt und jeden Moment ihres Lebens Angst hat, als Betrügerin enttarnt zu werden. Dabei geht Bennett auch sehr einfühlsam auf die nächste Generation ein und zeigt auf, was dieses Versteckspiel noch Jahre später für Auswirkungen auf die beiden Töchter der Zwillinge hat.

Bente Michaelsen



Foto: Rowohlt Verlag

Erschienen bei Rowohlt im September 2020

Taschenbuch: 12 Euro
Hardcover: 22 Euro.

GoPop - Gospel- und Popchor

Gemeindehaus Brietlingen
Freitags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Stephanie Freienstein
Tel.: 04137-8149628

One Voice - Chor

Pfarrhaus St. Dionys
Montags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Amy Rodenburg
Tel.: 04133-4451

Ü 55 - Gemeindenachmittag Brietlingen

Am 14.12.2022 und
Am 22.02.2023
Von 15:00-17:00 Uhr im
Gemeindehaus Brietlingen.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Ilka Dietrich
Tel.: 04133-230034

Seniorenachmittag St. Dionys

Am 28.12.2022
Am 25.01.2023
Von 15:00-17:00 Uhr im Pfarrhaus.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Heike Bobring
Tel.: 04133-8098883

Besuchsdienstkreis

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851
Pfarrbüro Tel.: 7194

Posaunenchor

Pfarrhaus St. Dionys
Mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt: Tobias Müller
Tel.: 04133-223505

Bibel und Kaffeeduft

Gespräche für Jung und Alt
bei Kaffee und Kuchen
14-tägig dienstags
von 15:30 - 18:00 Uhr
Info: Helma Pottek
Tel.: 04133-8871

NEU: Frauengruppe

Am 02.12.2022 und
Am 06.01.2023
um 18:00 Uhr im Café von Herzen
Info: Sabine Gathmann
Tel.: 04133-410145

NEU: Eltern-Kind-Gruppe

Am 01.12.2022
Am 05.12.2023
von 15:30 - 16:30 Uhr
im Pfarrhaus St. Dionys
Info: Daria Schwarz
Tel.: 0178 6640247

Kinderkirche

10. Dezember 2022
Thema: „Ein Kind wird geboren, das
uns Frieden bringt!“
im Gemeindehaus Brietlingen

21. Januar 2023

Thema: „Ganz schön unmöglich!“
im Gemeindehaus Brietlingen

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851

Die Termine der Gruppen und Kreise sind unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Gruppenleitung, ob die jeweiligen Termine stattfinden.

Freie Plätze Konfirmandenjahrgang 2023/24

Falls Sie es verpasst haben Ihr Kind anzumelden für die Konfirmandenzeit 2023 – 24, kein Problem: Es sind noch ein paar Plätze frei!

Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn im Jahr 2024 vierzehn Jahre alt ist oder wird, dann kann sie/er noch im nächsten Konfirmandenjahr dabei sein. Die Konfirmation wird dann in 2024 stattfinden.

Anmelden kann man sich über unser Pfarrbüro dienstags von 16-18 Uhr oder freitags von 10-11 Uhr. Bitte für die Anmeldung das Anmeldeformular mitbringen und die unterschriebene Konfirmandenordnung. Falls Ihr Kind schon getauft ist, bringen Sie bitte eine Kopie der Taufurkunde mit. Ansonsten wird Ihr Kind während des Konfirmandenjahres getauft. Selbstverständlich können Sie uns die Unterlagen auch zuschicken per E – Mail: kg.st-dionys@evlka.de oder auf dem Postweg.

Es ist möglich, die Anmeldung und die Konfirmandenordnung im Internet unter <http://kirche-st.dionys.de/> herunterzuladen und schon vorher zu Hause auszufüllen. Dort finden Sie auch schon eine grobe Jahresübersicht für die Konfirmandenzeit.

Also: Gerne dazu kommen zu unserer Konfirmandenzeit!

Ilka Tatge

Kreativer Kopf gesucht!

Noch immer suchen wir für unseren Gemeindebrief eine Person, die Lust hat, das Layouten zu übernehmen. Bei Interesse oder Fragen sehr gerne melden bei redaktion.ah@gmx.de oder telefonisch im Pfarrbüro.

Tausch am Bücherregal

Jetzt zum Herbst und Winter, wo es draußen schon wieder früher dunkel wird und schnell ungemütlich, ist die richtige Zeit, es sich gemütlich zu machen mit einem schönen Buch auf dem Sofa bei einer Tasse Tee oder Kaffee! Wer Freude am Lesen hat, kann nach wie vor monatlich zu bestimmten Zeiten Bücher aus unserem Bücherregal im Gemeindehaus Brietlingen ausleihen und auch Bücher tauschen. Neue Bücher nehmen wir auch gerne an, damit es weiter ein reger Tausch unter Bücherfreundinnen und Freunden bleibt. Bitte nur Bücher zum Tausch mitbringen, die nicht älter als 5-6 Jahre sind!

Geöffnet ist das Gemeindehaus:

Im Dezember 2022

Dienstag, den 06.12., 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 22.12., 15 – 16 Uhr

Im Januar 2023

Dienstag, den 10.01., 10 – 11 Uhr
Donnerstag, den 19.01., 15 – 16 Uhr

Viel Spaß beim Schmökern!

Ilka Tatge

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Barbarossaweg 2,
21357 St. Dionys
E-Mail: kg.st-dionys@evlka.de

Bürozeiten:

Katrin Schaefer

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 04133 - 7194

Pastor Frederic Richter

Tel.: 04133 - 7194
E-Mail:
frederic.richter@evlka.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Ilka Tatge

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Gemeindehaus Brietlingen
Tel.: 04133 - 3851

Küsterin an St. Dionys

Kirsten Dankmeyer
Tel.: 0176 - 50334560

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
Verw.: St. Dionys

www.kirche-st-dionys.de
Kirchengemeinde St. Dionys
auch bei facebook

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
P. Frederic Richter
Tel.: 04133 - 7194
2. Vorsitzende:
Janina Thofern

Kapellenvorstand Brietlingen

1. Vorsitzende: Elke Kiehn
Ein Platz zur Zeit unbesetzt



Impressum

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St. Dionys
Barbarossaweg 2, 21357 St. Dionys

Redaktion:

Kirchenvorstand (verantwortlich),
Frederic Richter, Ilka Tatge,
Bente Michaelsen, Bernd Burmeister

Layout:

Bente Michaelsen
E-Mail: redaktion.ah@gmx.de

Anzeigen:

Max Reimann
E-Mail: reimann.kgstd@yahoo.com

Druck: Druckerei Thormann, Wendisch Evern

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Auflage: 2700, kostenlos an alle Haushalte

Redaktionsschluss 13.12.2022

Fahrdienst zum Gottesdienst
oder zu Veranstaltungen
Gemeindebüro Tel.: 04133 - 7194

**Fachpraxis für Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) und
klinische Kunsttherapie**

Rosemarie Broder
Widukindweg 14a • 21357 Barum-St. Dionsy
Tel. (0 41 33) 22 20 54-55
Termine nach Absprache

Zahnarztpraxis
Dr. Marcus Schmidt

Moorweg 1
21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 - 400 88 90
Fax: 0 41 33 - 400 88 70
www.zaps-online.de

**ZAHN ARZT®
PRAXIS SCHMIDT**

www.ahorn-lips.de
04131 - 24 330

ahorntrauerhilfelips

Glaube verbindet und spendet Trost.
Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

Baumwurzel-Fräsarbeiten
einfach & schnell

Thorsten Albers
Moorburger Holt 3, 21382 Brietlingen
Tel. 0170/7513066

Fuhrhop
PARTY-SERVICE
BRIETLINGEN
Bromberger Str. 8
Tel. 04133/3802 Fax 04133/420028
www.partyservice-fuhrhop.de

04133/404459
www.schrader-fotografie.de

Schrader
FOTOGRAFIE

Fotostudio Oldershausen

Hochzeiten Pass- und Bewerbungsbilder
Familien
Baby-Bauch Anlässe aller Art Termine nach Absprache

WARMHOLD
IMMOBILIEN GMBH

**WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE IMMOBILIE**

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

Telefon: 04133 - 22 40 57
www.warmhold-immobilien.de
info@warmhold-immobilien.de

**Kochkurse
Outdoorküche Barum**

www.mehr-bauchgefuehl.de

**JETZT
TERMIN
SICHERN!**

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie

Sie wollen wissen welchen Wert Ihre Immobilie hat?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie unter 04131 - 267 63 91

Wentzel Dr. Homes · Shop Lüneburg · Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg · 04131 26763-91 · www.wentzel-dr.de HOMES

Wentzel Dr.
Immobilien GmbH



Wir freuen uns auf Sie!

**KÜCHEN
FREITAG**

Erster Wulfshagenweg 2
21382 Brietlingen

Tel.: 04133 8640
E-Mail: kuechen-freitag@t-online.de

unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

**musterhaus
küchen**

Küchen ganz persönlich.

**Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Hermann Lindau**

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen
Bewertungspartner von: (und viele weitere Leistungen)

classic-analytics
IFS

Tel.: 04131 410 714
Mob.: 0173 744 71 38

www.svb-lindau.de - Wiesenweg 6 - 21382 Brietlingen